

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nafel, Chorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Erone a. S.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirthschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N<sup>o</sup> 575.

Bromberg, im April

1901.

## Abr. Friedlaender,

18. Friedrichsplatz 18.

### Saison 1901.

Die große  
Ausstellung

massgebender Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten  
ist eröffnet.

Eleg. Jackets, Kostüme,  
Capes in Massen-Auswahl,

zu thatsächlich billigen aber streng festen Preisen.

Die Schnitte und Façons meiner Confection sind anerkannt die vorzüglichsten. Für Gediegenheit der Stoffe sowie beste Verarbeitung derselben unter fachmännischer Leitung übernehme ich volle Garantie.

Das Bestreben, den mich beehrenden Damen stets das Beste zu außer-  
gewöhnlich billigen Preisen zu liefern, wird auch ferner mein Prinzip sein.

## BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Unsere Neuheiten für Frühjahr und Sommer in  
Mänteln, Jaquetts, Capes und Costumes sind eingetroffen.

Neu aufgenommen:

Morgenröcke, Matinéés, Blusen, Jupons, \* \*

\* \* Mädchen-Kleider und Knaben-Garderobe.

Special-Abtheilung

für Damen-Kleider fertig und nach Maass. \* \*

\*\*\* Täglich Eingang von Neuheiten. \*\*\*

Schöner Traum.

Studiosus: „Donnerwetter, wunder schönen Traum gehabt!“

Frau Müller: „Was träumte Ihnen denn, Herr Bierlispel?“

Studiosus: „Mir träumte, meinem Allen wäre der erbliche Doctortitel verliehen worden.“

Schneidige Ausrede.

„Ihr Herr Bruder, der Jurist, ist ja wieder im Examen durchgefallen.“

„Ja, gnädiges Fräulein, er kann sich absolut nicht mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch anfreunden.“

Vielversprechender Anfang.

Arzt: „Bedaure lebhaft, Durchlaucht, aber mit der schönen Lebensregel: „Wein — Weib — Gesang“ — müssen Durchlaucht brechen.“

Durchlaucht: „Ach — Sanitätsrathchen — wirklich so ernst — ah? — Na — werde zunächst — Gesang — abgewöhnen!“

Der Pantoffelheld.

„... Drei Jahre haben Sie gewartet auf Ihr Geld für meinen Ueberzieher — jetzt sollen Sie's aber endlich haben, Meister!“

„Schad! Sie waren immer so eine schöne Ausrede, wenn ich Montags zum Fröhshoppen gehen wollt!“

Kathederblüthe.

Professor: „Der Patient, meine Herren, den ich Ihnen hier vorführe, ist sozusagen ein Alkoholiker von reinstem Wasser.“

Moderne Flitterwochen.

„Nun, wie waren denn eure Flitterwochen?“

„Entzückend! Von früh bis spät haben wir uns gegenseitig photographirt.“

Gut ausgewichen.

A.: „Sehr angenehm, lieber Freund, daß ich Sie gerade treffe. Habe nämlich mein Portemonnaie zu Hause liegen lassen und brauche zwanzig Mark.“

B.: „Wozu zwanzig Mark? Hier sind zehn Pfennige, damit benutzen Sie rasch die Pferdebahn und holen sich Ihr Portemonnaie.“

Beim Amateur-Photographen.

Junge Dame: „Wissen Sie nicht, Herr Müller, ob Ihr Bruder schon ein Bild von mir fertig hat?“

Junger Herr: „Er befindet sich in der Dunkelkammer, um Sie zu entwickeln, Fräulein, soeben werden Sie gebadet!“

Preis 40 Pf. pr. Stück

# Perings Seife

Auch kurzweg genannt: Eulen-Seife.

Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

# Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

**Zur Abwechslung.**

Manu: „Wenn man die Rechnungen Deiner Modistin durchsieht, da wird es Einem ja grün und gelb vor den Augen!“

Frau: „Na, beruhige Dich, ich habe mir jetzt ein rothes Seidenkleid bestellt!“

**Ein Trost.**

„... Das ist aber ein schlimmes Jahr für Sie gewesen, Herr Huber!“

„Da haben Sie recht. Erst hatte meine Frau die Lungen-Entzündung, dann bekam meine Tochter ihr Nervenleiden. Zuletzt hab' ich gar noch's Bein gebrochen... Meine einzige Freude ist bloß, daß ich meinen Hausarzt diesmal mit seinen 100 Mark Fixum so schön 'reingelegt hab'!“

# Teppiche.

Teppiche:  $\frac{8}{4}$   $\frac{10}{4}$   $\frac{12}{4}$   $\frac{14}{4}$   $\frac{16}{4}$   $\frac{18}{4}$   $\frac{20}{4}$  von Mk. 5,25 bis 145,00 Mk.

Darunter befinden sich einige Teppiche von Leop. Kierski Nachf., die für jeden nur annehmbaren Preis ausverkauft werden.

**Arminster-Bettvorlagen** von 90 Pf. an.

**Gardinen** in nur neuesten Zeichnungen, Meter von 18 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten.

**Gardinen-Reste** werden billigst ausverkauft.

## Kaufhaus Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28.

# G. B. Schulz,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Eisen-, Lampen- und Spielwaaren-Handlung

jetzt

## Friedrichsplatz 19.

Ecke Brückenstrasse.

**Aus der Instruktionsstunde.**

Leutnant: „Wo, Meyer, angenommen, Sie ständen auf Schilfwache und würden plötzlich von 25 Feinden überfallen, was würden Sie da machen?“

Meyer: „Mein Testament.“

**Sie kennt ihren Bruder.**

„Dein Bruder hat mir sein Wort verpfändet, daß er mich mal heirathen wird; er wird doch sein Wort einlösen?“

„Da kennst Du ihn schlecht, was der einmal verpfändet hat, das löst er auch nicht wieder ein.“

**Ein richtiger Wirth.**

Miether: „Herr Wirth, denken Sie sich nur, bei dem Thauwetter steht mein Keller voll Wasser!“

Wirth: „Na, soll er bei 120 Thaler Miete vielleicht noch voll Champagner stehen?“

# Posener Kinderharfe

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Sazan, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage: Gruenauer'sche Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

# „Rio's Hôtel Schönfeld“

altes bewährtes Reisehôtel.

# ZU BAUZWECKEN

Träger in allen Profilen, Schienen, Säulen, Ständer, Wellblech sowie sein bestes sortirtes Röhrenlager empfiehlt J. MOSES Bromberg.

# Thee

Souchong, Melange, Moning, Congo, Crus, per Pfd. 1,80—6,00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau, p. Pfd. 3—6 Mk., russisch. Gew.

# Cacao

entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.

## A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2, Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

# Maggi

zum Würzen

ist einzig in seiner Art, um augenblicklich schmackhafte Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. überraschend, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthuend anzuregen. — Wenige Tropfen genügen. — In Original-Fläschchen von 25 Pfg. an, Fläschchen zu 85 Pfg. werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu 1 Mk. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.

Für augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe — ohne weitere Zutaten als kochendes Wasser — nehme man dagegen

**MAGGI's Bouillon-Kapseln,** womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und extra harter Kraftbrühe auf 8 Pfg. zu stehen kommt.

(Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Kolonialwaren-Geschäften käuflich.)

89. Adn.: Bracht-Sprot. B. Postl. 2/3 A. Zettler, Nachf. Speckbäl. 2/3 A. Hundt. 3/2 A. E. Degner, Räncherei 159, Swinemünde, Ostsee.

Waschet nur mit

# Böhlke's Salmiak-Terpentin-Schmierseife,

sie ist von vorzüglicher Waschkraft und giebt blendend weisse Wäsche.

## J. G. Böhlke, Seifenfabrik.

BROMBERG, Wallstrasse 2.

# Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

## Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, zu stark und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, ägenden, Gesundheit zerstörender Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie Verklebung, Kolikschmerzen, Herzklappen, Schlaflosigkeit, sowie Blutankamungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede Unverdaulichkeit, bereitet dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

**Ärgeres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Unruhe und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, Schlaflosigkeiten, Nerven, fassen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Bromberg, Schlessenan, Fordon, Schulltz, Schulz, Labischin, Exin, Nakel, Mroschen, Crone a. Br., Culm, Schwetza a. W., Lissewo, Culmsee, Bukowitz, Znin, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrarlaw, Argonan, Mocker, Thorn u. s. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinz Posen u. Westpreussen.

Nach verheerend die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, Weststrasse 82, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und friskret.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**

Man verlange ausdrücklich Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Citronen 100,0, Nelken 240,0, Ebereschensafte 150,0, Kirschsaff 320,0, Manna 30,0, Fenchel Anis, Selenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man

**Schöste Strafe.**

„Was soll ich nur machen, mein Mann behandelt mich sehr schlecht?“

„Koch' ihm doch seine Keispeise und lasse sie anbrennen.“

**Individuelle Ansicht.**

Offiziersburche: „Merkwürdig, die Braut von meinem Leutnant soll net amal kochen können, das ist doch 's Erste, was man von aner Geliebten verlangt!“

**Denklich.**

Herr: „Mein Fräulein, darf ich Ihr Gefangener sein?“

„Erst ist man Freier, dann Gefangener.“

**Durchschaut.**

Kunde: „Hier bringe ich den Stoff zum Anzug.“

Schneider: „Der ist sehr gut, ganz denselben Stoff habe ich gewählt zu einem Anzug für meinen Jungen.“

Kunde: „Na, so viel wird aber kaum abfallen.“

**Späte Reue.**

Herr: „Was? Sie bringen mir eine alte zerrissene Hose? Was soll ich denn damit?“

Strolch: „Ach, ich habe sie Ihnen voriges Jahr gestohlen und nun habe ich Genießensbisse gekriegt und möchte sie Ihnen wieder zustellen!“

**Droschkentarif.**

**Bei Tage.**

Im städtischen Fahrbegirt: für 1—2 Personen 60 Pf., für 3—4 Personen 1 Mk. Nach außerhalb dieses Bezirks belegen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1—2 Personen 1 Mk., für 3—4 Personen 1,50 Mk.

**Bei Nacht.**

Im städtischen Fahrbegirt: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1—2 Personen 1 Mk., für 3—4 Personen 1,50 Mk.

Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1—2 Personen 2 Mk., für 3—4 Personen 2,50 Mk.

Zeitfahrten bis zu einer Stunde: für 1—2 Personen 2 Mk., für 3—4 Personen 2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

### Fahrplan

Richtung Bromberg-Fordon-Schönsee. Richtung Schönsee-Fordon-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg Ab	5,20	9,20	1,45	4,08	6,00	12,22	Schönsee Ab	5,40	10,48	4,52	—	8,09
Ratzdorf	5,27	9,30	1,54	4,17	—	—	Richtau	6,05	10,56	5,00	—	8,21
Zafiniec	5,34	9,35	1,59	4,27	6,17	12,34	Mirafowo	6,20	11,06	5,10	—	8,35
Fordon	5,40	9,41	2,05	4,44	6,24	12,41	Culmsee An	6,40	11,17	5,20	—	8,53
Strommehle	5,57	9,56	2,17	5,05	an	12,53	Culmsee Ab	7,08	11,29	5,28	—	9,16
Damerau	6,05	10,06	2,28	5,28	—	1,04	Rawra	7,19	11,41	5,39	—	9,27
Unislaw	6,16	10,17	2,39	5,55	—	1,15	Unislaw	7,29	11,52	5,49	—	9,36
Rawra	6,26	10,27	2,49	6,11	—	1,25	Damerau	7,40	12,04	6,01	—	9,47
Culmsee An	6,36	10,37	2,59	6,29	—	1,35	Strommehle	7,51	12,17	6,14	—	9,59
Culmsee Ab	6,41	10,53	3,02	6,50	—	—	Fordon	8,01	12,28	6,26	6,58	10,10
Mirafowo	6,52	11,05	3,16	7,05	—	—	Zafiniec	8,07	12,35	6,33	7,07	10,17
Richtau	7,02	11,15	4,05	7,20	—	—	Ratzdorf	8,11	12,40	6,37	7,12	—
Schönsee An	7,09	11,22	4,16	7,30	—	—	Bromberg An	8,21	12,51	6,45	7,21	10,29

Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Ratzdorf um 4.21.

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.



# Arnold Aronsohn, Bromberg,

Gegründet 1862. Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage. Gegründet 1862.

## Damen-Kleiderstoffe

in ganz hervorragender Auswahl.

## Damen-Jaquettes, Costumes Capes, Mäntel

in solidester Ausführung und vorzüglichen Façons.

## Blousen, Unterröcke, Kleiderröcke.

Anfertigung von Kleidern u. Blousen nach Maass  
im eigenen Atelier.

## Ausstellung

von Teppichen, Gardinen, Portièren,  
Steppdecken, Linoleum etc.

in zwei grossen Sälen mit neuen hochinteressanten  
Vorzeige-Einrichtungen.

Leinenwaaren, Bett-, Tischwäsche, Weisszeuge,  
Bettfedern, Daunen, Damen-, Herren-, Kinderwäsche.

Arbeitsstuben im Hause für Maassbestellungen von Wäsche  
unter erstklassiger Leitung.

Mein Magazin ist ganz neu eingerichtet  
und bietet bei aufmerksamster Bedienung  
den angenehmsten Aufenthalt.

# Grösste Auswahl moderner Kleiderstoffe.

Billigste Preise.

Aufmerksamste Bedienung.

## Leo Brückmann.

Friedrichsplatz 24/25.

# Gebr. Wolff, Bromberg.

en gros.

26. Friedrichsplatz 26.

en détail.

## Grösstes Sortimentsgeschäft am Plak.

Täglich Eingang von aparten Neuheiten in

# Kleiderstoffen.

Übernahme ganzer Braut-Ausstattungen.

Beste und billigste Bezugsquelle für:

Weisswaaren  
Wäsche  
Gardinen  
Teppiche  
Läuferstoffe

Tricotagen  
Strumpfwaaeren  
Handschuhe  
Corsets  
Soupons

Blousen  
Kinderkleider  
Cravatten  
Tisch- u. Bettdecken  
Steppdecken.

Entzückende Neuheiten in Damen- und Kinder-Parfartikeln.

Strengste Reellität!

Kein Kaufzwang!

Feste Preise!

## Gebr. Wolff, Bromberg.

### Ein Schreck.

Milosch's Schwiegermutter ist sehr  
krank. Der Arzt will ihn trösten und  
spricht: „Es thut mir leid, daß ich's  
Ihnen sagen muß, allein Sie müssen  
sich auf's Aergste gefaßt machen.“

„Terentete!“ ruft Milosch er-  
schrocken, „glauben's wirklich, Herr  
Doktor, daß sie wieder g'sund wird!“

### Aus der Gesellschaft.

„Wie heißt denn das kleine Baron-  
chen?“

„Johann Friedrich.“

„O! Wie können Sie solche Haus-  
rechts- und Kutscher-Namen wählen?“

„Wie? Unser Kutscher heißt  
Dagobert, unser Hausknecht Am-  
brofius.“

### Aus der Geographiestunde.

Lehrerin: „Jetzt aufgepaßt!  
Wer kann mir eine Stadt nennen, die  
mit L anfängt? Schnell! Elise?“

Weiter! Bertha?

Nennchen: „Jä!“

Lehrerin: „Das kleine Nennchen  
beschämt Euch Alle! Nun, Nennchen?“

Nennchen: „Elberfeld.“

### Fraurig.

„Als ich durch R. reiste,“ sagte ein  
Passagier zu seinem Reisegefährten,  
„wurden sechs Grenadiere gerichtet.“

„Was hatten sie denn gethan?“  
fragte sein Nachbar mit leidig neu-  
gierig.

„Nichts Erhebliches — sie standen  
nicht gerade.“

### Verfehlt.

Er (spät nach Hause kommend):  
„Warum bist Du noch wach, liebe  
Frau?“

Sie (ergrimmt): „Ich bin sehr  
wütend über Dein langes Ausbleiben,  
ich kochte vor Wuth.“

Er: „D, geh weg! Du hast ja  
gar nicht kochen gelernt!“

### Verzeihlicher Irrthum.

Studiojus (der mit zwei  
Freunden gemeinsam ein Zimmer be-  
wohnt): „Donnerwetter, ist das bei  
uns ein Durcheinander; jetzt hab' ich  
einen Schneider hinausgeschmissen ...  
und es ist gar nicht der meinige!“

„Ein elender Scherz, der alte  
Lehmann, so etwas von Waschlapperei  
ist geradezu widerlich.“

„Allerdings, da haben Sie Recht.  
Der Kerl spricht stets so, wie seiner  
Frau der Schnabel gewachsen ist!“

### Im Schauerdrama.

„Was? Sie sitzen ja während der  
ganzen Vorstellung im Theater-  
Restaurant?“

„Ja, meine Frau sitzt aber im  
Parquet, und wenn einer auf der  
Bühne stirbt, streicht sie ihn auf dem  
Theaterzettel aus. Das sehe ich mir  
in der Pause an und krieg' so eine  
ganz hübsche Idee von dem Stück.“

### Die Liebe in der Küche.

Köchin: „Hier hast Du ein  
Stück Käse — und hier eine Portion  
Schinken — hier Speck — Wurst —.“

Soldat: „Jott, Juste, was Du  
mich stürmisch liebst!“

### Doppelsinnig.

A.: „Ihr Gesangverein hat sich ja  
wieder einen Preis geholt.“

B. (wütend): „Natürlich, so gehts  
immer; jedes Mal, wenn ich nicht  
dabei bin, werden wir prämiert!“

### Schlep's Hotel

speziell für

Geschäftsreisende

einzig allein billigstes

am Bahnhof.

### Für Schwerhörige!

Die Deutsche Ohrenklinik, 135 West  
128. Str., New York, Amerika, be-  
richtet, dass im letzten Monat 43 Pa-  
tienten aus Deutschland, die sich  
schriftlich an dieses Institut wandten,  
von Taubheit und Ohrensauen geheilt  
wurden. Kostenfreie Untersuchung.

### Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. \* \* \* Vollständig renovirt. \* \* \* Elektrisch Licht.

Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.

Neuer Besitzer: Gottfried Gerlach, Hoflieferant,

früher Hotel zur Post in Bielefeld.

### 135 000 Mk. Umsatz

In lebhafter Garnisonstadt Pommerns  
ist eine seit 50 Jahren bestehende

### Fleischerei

wegen Zurückziehung vom Geschäft bei  
20 000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen.

Fischer & Kuhnert, Leipzig.